

Was sollte man über Feuerlöscher wissen

Wie lange dauert es, bis der erste Feuerwehrmann mit Löschwasser am Strahlrohr bei Ihnen am Brandherd steht ?

Ihr Anruf in der Einsatzzentrale **112**

- Alarmierung - Anfahrt der Feuerwehrleute zum Gerätehaus
- Alarmfahrt zu Ihrem Haus
- Aufbau der Löschwasserversorgung ... mindestens zehn Minuten.

Die ersten Minuten sind maßgebend für die Entwicklung eines Brandes, in zehn Minuten kann sich ein Entstehungsbrand zu einem Zimmerbrand entwickeln.

Feuerlöscher:

Sie diene dazu, den Zeitraum zwischen dem Bemerkten eines Brandes und dem Eintreffen der Feuerwehr sinnvoll zu nutzen, oder Entstehungsbrände allein hiermit zu bekämpfen.

Brennbare Stoffe werden in Brandklassen aufgeteilt



Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Natur, die unter Glutbildung verbrennen
z.B. Holz, Papier, Stroh, Textilien, Kohle, Autoreifen



Brände von Gasen
z.B. Methan, Propan, Wasserstoff, Acetylen, Erdgas, Stadtgas



Brände von Metallen
z.B. Aluminium, Magnesium, Lithium, Natrium, Kalium und deren Legierungen



Brände von Ölen in Frittiergeräten und anderen Kucheneinrichtungen
z.B. Speiseöl, Frittierfett

Zur Bekämpfung von Bränden der Brandklasse A, B und C haben sich Pulverlöcher am Besten bewährt. Das Pulver befindet sich in einem Stahlbehälter und steht dort unter Druck des Treibmittels Stickstoff (Dauerdrucklöcher) oder wird erst im Einsatzfall durch das getrennt untergebrachte Treibmittel Kohlendioxid unter Druck gesetzt (Aufladelöcher).

Dauerdrucklöcher sind für den Verbraucher preiswerter, aber aufwendiger zu warten.

Feuerlöcher gibt es mit 1, 2, 6, 9 und 12 kg Löschmittelinhalt. Sie gehören an einen festen, jederzeit zugänglichen Platz, den alle Familienmitglieder oder Hausbewohner kennen.

Nur überprüfte Feuerlöscher garantieren Betriebssicherheit. Deshalb sollten sie unbedingt nach spätestens zwei Jahren von einem sachkundigen Kundendienst gewartet werden.

Die Anschrift von spezialisierten Betrieben findet man im Telefonbuch Editus Pro auf den Seiten 547-548 unter Brandbekämpfung-Ausrüstung-Brandschutz

Es sollte jeder mit der Handhabung und Funktion der Geräte vertraut sein

Ein Feuerlöscher

- am rechten Ort
- zur rechten Zeit
- erspart Kummer und gibt Sicherheit wenn man ihn bedienen kann

So machen Sie den Feuerlöscher betriebsbereit:

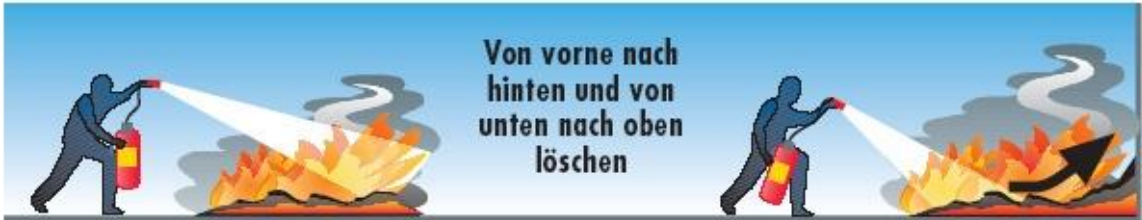
Durch entfernen der Abzugsglasche ist der Löscher entsichert. Beim Anheben des Tragegriffes (oder einschlagen des Druckknopfes) wird die Treibmittelflasche durch den Durchstoßmesser geöffnet und der Löschmittelbehälter erhält über das Blasrohr seinen Betriebsdruck.



In kurzen Stößen löschen denn nach 12 Sekunden ist der Löscher leer

FALSCH

RICHTIG



**Sicher ist sicher
Rufen Sie die Feuerwehr**

